

die brücke

Herbstzeit

KATHOLISCHER PFARRVERBAND SÜDSPITZEN
NÜRNBERG-KATZWANG/REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 10/11

(79. Jahrgang)

Oktober/November 2024



Lieber Pfarreiverband Reichelsdorf/Katzwang,

unser Titelbild weist uns hin auf die kommende Herbst- und Winterzeit. Im Monat November feiern wir die Kirchenfeste Allerheiligen und Allerseelen. Die Gräber werden in dieser Zeit wieder ganz besonders geschmückt. Das abnehmende Licht erinnert uns an Vergänglichkeit und Tod. Die Bibel wird nicht müde uns Hoffnung zu vermitteln. Das größte Zeichen der Hoffnung ist der Gekreuzigte und Auferstandene Christus. Er lebt! Er wünscht seinen Jüngern den Frieden. Übertragen auf uns, die wir trauern um einen lieben Menschen, könnte das heißen: Beruhigt euch und beendet eure innere Auflehnung und Verwirrung.

Haltet fest am Vertrauen zum Leben und weicht dem Schmerz nicht aus. Wunden heilen nur, wenn wir sie anschauen, freilegen und pflegen. Trauernde können das sehr gut nachvollziehen. Sie geraten in ein Gefühlschaos, fühlen sich amputiert und können oft nur den dumpfen Schmerz spüren. Die Gefahr ist groß, sich zu verschließen, die Nahrung zu verweigern und der Todessehnsucht Raum zu geben.

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“ heißt es in der Heiligen Messe. Hier feiern wir Trauer und Tod, aber auch Trost und Freude. Handelt, ruft Jesus uns zu und versammelt euch.

Handelt und teilt eure Worte und Schmerzen. Handelt und versucht eine Deutung aus der Heiligen Schrift für euch.

Pfarrer Rudolf Batzdorf

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt u. Gestaltung: Redaktionsteam

Foto Titelseite: Gabriele Stein

In: Pfarrbriefservice.de

Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg,

Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,

E-Mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 3000 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



Sprechzeiten der Seelsorger

Pfarrer Rudolf Batzdorf: Auf Vereinbarung täglich außer Montag , Tel. 0911 63 66 60

Gemeindereferent Markus Fiedler: Auf Vereinbarung Tel. 0911 93 2768 49

Mail to: mfiedler@bistum-eichstaett.de

Reichelsdorf

Kath. Pfarrei Hl. Familie, 90453 Nürnberg, Eichstätter Platz 3

Tel. 0911 63 61 07, FAX 0911 63 258 67

Mail to: pfarramt@hl-familie-nbg.de; Internet: www.hl-familie-nbg.de

Bankverbindung: **Spenden für die Pfarrei Hl. Familie Nbg.-Reichelsdorf**

IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35

BIC: GENODEF1MO5

Für die überregionalen Spenden:

IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35

BIC: GENODEF1MO5

Pfarramt: Elke Bauhuber u. Kerstin Samac
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8:00 -12:00 Uhr.

Kirchenverwaltung: Josef Streber, Kirchenpfleger, Tel. 0911 63 83 270

Kirchortsrat: Peter Heidl, Tel. 0911 410 39 18

Christine Heller, Tel. 0911 964 41 79

Kirchenchor: Lukas Kählke, Tel. 0151 68101733

Kinderchor: Sebastian Grund, Tel. 0911 132 40 45

Kindergarten: Leitung Jennifer Weber, Tel. 0911 6 32 53 18

E-Mail-Adressen/Homepages:

Homepage-Jugend www.kleine-heilige.de

E-Mail-Jugend jugend@kleine-heilige.de

E-Mail Kinderchor kijuchor.reichelsdorf@web.de

E-Mail Kirchenchor kirchenchor@hl-familie-nbg.de

E-Mail Ministranten ministranten@kleine-heilige.de

Homepage-Kindergarten www.kindergarten-reichelsdorf.de

Homepage Caritas-Soz. www.caritas-sozialstation-nuernberg.de

E-Mail Caritas-Kreisstelle kreisstelle@caritas-nuernberg-sued.de

Kath. Stadtkirche Nürnberg stadtkirche-nuernberg.de

Gruppen und Kreise Reichelsdorf:

Sonntag	11:00 -12:00	Öffentliche Bücherei	Erika Rieß	63 69 51	R
Montag	19:30	Gebetskreis	Walter Müller	63 92 38	R
	14:30-16:00	Frauenoase (14tägig)	Annemarie Winter	63 00 66	W
Dienstag	17:00	Kinderchor	Sebastian Grund	132 40 45	R
	19:30	Erwachsenenbildung (monatlich)	Toni Reitenspies Wolfgang Krammer	63 81 90 63 94 45	R R
	20:00-22:00	Offener Bibelabend (14-tägig)	Andrea Krebs	431 292 70	W
Mittwoch	20:00 - 21:30	Kirchenchor	Lukas Kählke	0151 68101733	R
Freitag	8:00-9:00	Mütter beten	Brigitte Hainz	63 20 600	W
	19:30	Familienkreis I (monatlich)	Renate Radina	63 51 04	R

Allgemeine Sozial- & Kurberatung der Caritas Eichstätt in Nürnberg-Eibach

Eibenweg 10, 90451 Nürnberg, Tel: 0911/64 93 160
telefonische Anmeldung erbeten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00: Uhr, Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 9:00 -12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Caritas Eichstätt in Schwabach

Penzendorferstr. 20, 91126 Schwabach
Tel.(09122) 6313833
E-Mail: efl.schwabach@bistum-eichstaett.de telefonische Anmeldung erbeten

Hilfe durch Beratung

- * In Ehe und Familie
- * In Trennung und Scheidung
- * In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!

Katzwang

Kath. Pfarrei St. Marien, 90453 Nürnberg, Stadtweg 36

Tel. 0911 636660, FAX 0911 6325445,

Mail to: katzwang@bistum-eichstaett.de; Internet: www.pfarrei-st-marien.de

Bankverbindung: IBAN: DE29 7509 0300 0005 1166 43, BIC: GENODEF1M05
Liga Bank Nürnberg

Pfarramt:	Jutta Buchner
Öffnungszeiten:	Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:45 - 12:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Hausmeister:	Helmut Bimüller, tel. erreichbar über das Pfarramt in dringenden Angelegenheiten, Tel. 0176 84222798
Kirchenverwaltung:	Ines Grimm, Kirchenpflegerin, Tel. 09122 874377
Kirchortsrat:	Michael Wagenknecht, Tel. 0911 225190
Kirchenchor:	Susanne Muschaweck, über das Pfarramt erreichbar
Kindergarten:	Waltraud Kögler, Leiterin, Tel. 0911 638603

Nachbarschaftshilfe Katzwang:

Montag, Mittwoch, u. Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0911 52191350

Bläserkreis:	Monika Laus,	Tel. 0911 6370949
Frauenkreis:	Elisabeth Ettl,	Tel. 0911 636881
Erwachsenenbildung:	Elisabeth Gutbrod,	Tel. 0911 6320795
Jugend:	Lukas Hochgesang,	Tel. 0173 6340416
Kindergottesdienste:	Eva Hochgesang,	Tel. 09122 73363
Förderverein:	Roswitha Oberholz,	Tel. 09122 77362
Kolping:	Andreas Leßmann,	Tel. 0176 45569491
Seniorenkreis:	Thea Roider,	Tel. 0911 6327130
Thika-Kenia-Hilfe:	Jörg Kohlbeck,	Tel. 0911 8105534
Dominicus-Patenschaften:	Daniel Mundkowski,	Tel.09122 6033819
Stammtisch-Team:	Claudia Kotzbauer,	Tel. 0151 15656888

Gottesdienstordnung/Termine

<p>Reichelsdorf `Hl. Familie´</p> <p>Vorabendmesse 18:00 Uhr Samstag 14-tägig im Wechsel mit Katzwang</p> <p>Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst 14-tägig im Wechsel mit Katzwang</p> <p>Werktagsmessen Mittwoch 18:00 Uhr</p> <p>Wolkersdorf `Verklärung Christi´</p> <p>Sonntagsgottesdienst 18:00 Uhr Hl. Messe 1x monatlich</p> <p>Werktagsmessen Donnerstag 18:00 Uhr 14-tägig im Wechsel mit Dietersdorf</p>	<p>Dietersdorf `St. Hedwig´</p> <p>Sonntagsgottesdienst 18:00 Uhr Hl. Messe 1x monatlich</p> <p>Werktagsmessen Donnerstag 18:00 Uhr 14-tägig im Wechsel mit Wolkersdorf</p> <p>Katzwang `St. Marien´</p> <p>Vorabendmesse 18:00 Uhr Samstag 14-tägig im Wechsel mit Reichelsdorf</p> <p>Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst 14-tägig im Wechsel mit Reichelsdorf</p> <p>Werktagsmessen Dienstag 18:00 Uhr Freitag 8:00 Uhr</p>
<p><u>Änderungen vorbehalten! Siehe auch Gottesdienstordnung!</u></p>	

Was gibt's? - Die wichtigsten Termine im Überblick

Datum	Ort	Uhrzeit	Termin
Oktober			
Sonntag, 06.10.	Reichelsdorf Katzwang	10:00 11:45	Südspitzengottesdienst zum Erntedank Laufen und walken für Thika
Mittwoch, 09.10.	Katzwang	15:00	Förderverein St. Marien: Vortrag zur Vorsorgevollmacht
Freitag, 11.10.	Katzwang	17-20	Kinderbasar der Kita im Pfarrheim
Samstag, 12.10.	Reichelsdorf	9:30	Firmung im Pastoralraum durch Generalvikar Michael Alberter
Sonntag, 13.10.	Katzwang Dietersdorf	10:00 18:00	Pfarrgottesdienst und Kindergottesdienst Hl. Messe
<p>Fahrt des Pastoralraumes nach Südtirol vom 16. – 20.10.: Werktagsmessen entfallen!</p>			

Freitag, 18.10.	Reichelsdorf	19:00	Familienkreis
Samstag, 19.10.	Katzwang	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 20.10.	Reichelsdorf	10:00	Pfarrgottesdienst
Dienstag, 22.10.	Reichelsdorf	19:30	Ökum. Erwachsenenbildung: Erich Kästner - ein typischer Literat des 20. Jahrhunderts; Ref.: Marie-Luise Meyer-Harries (ev. Gemeindesaal)
Donnerstag, 24.10.	Katzwang	9:00	Frauenkreis – Frauenstiften Frieden, z.B. Astrid Lindgren Sitzung Pfarrgemeinderat
	Reichelsdorf	20:00	
Freitag, 25.10.	Katzwang	19:30	Erwachsenenbildung (Infos folgen)
Samstag, 26.10.	Reichelsdorf	17:30	Rosenkranz
	Katzwang	18:00	Vorabendmesse
		19:00	Mozartabend im Rahmen des Wolkersdorfer Kulturherbsts Weinfest des Lion Clubs zugunsten von Thika (Infos folgen)
Sonntag, 27.10.	Katzwang	10:00	Pfarrgottesdienst
	Wolkersdorf	18:00	Hl. Messe
In den Herbstferien entfallen die Werktagsmessen vom 29. – 31.10.!			

November			
Freitag, 01.11.	Reichelsdorf	10:00	Pfarrgottesdienst als Allerheiligenmesse mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Jahres Gräbersegnung in Wolkersdorf mit Verlesung der Verstorbenen (nach dem Pfarrgottesdienst in Reichelsdorf) Gräbersegnung auf dem Friedhof Gräbersegnung auf dem Friedhof
	Wolkersdorf	ca. 11:30	
	Katzwang Reichelsdorf	14:30 14:30	
Samstag, 02.11.	Katzwang	18:00	Vorabendmesse als Allerseelenmesse für den Pfarrverband
Sonntag, 03.11.	Reichelsdorf	10:00	Pfarrgottesdienst mit Chor zum Jubiläum 75 Jahre Pfarrei Heilige Familie Laufen und walken für Thika
	Katzwang	11:45	
Samstag, 09.11.	Reichelsdorf	17:30	Rosenkranz
		18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 10.11.	Katzwang Reichelsdorf	10:00	Pfarrgottesdienst
		11:15	Stammtisch
		18:00	ökum. Gottesdienst zur Friedensdekade
Freitag, 15.11.	Reichelsdorf	19:00	Benefizabend Reichelsdorfer Weihnachtsmarkt

Termine und Terminvorschau

Samstag, 16.11.	Katzwang	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 17.11.	Katzwang	10:00	Kindergottesdienst
	Reichelsdorf	11:00	Kuchenverkauf der Kita
		10:00	Pfarrgottesdienst
		11:00	Ökum. Totengedenken am Kriegerdenkmal
Donnerstag, 21.11.	Reichelsdorf	19:30	Ökum. Erwachsenenbildung: Barbara - die Heilige mit dem Kirschzweig; Ref.: Ingeborg Höverkamp
Samstag, 23.11.	Katzwang	9:00	Frauenkreis
	Reichelsdorf	17:30	Rosenkranz
		18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 24.11.	Katzwang	10:00	Pfarrgottesdienst
	Dietersdorf	18:00	Hl. Messe
Samstag, 30.11.	Katzwang	18:00	Vorabendmesse

Wie geht's weiter? - Terminvorschau

Datum	Ort	Uhrzeit	Termin
Dezember			
Mittwoch, 04.12.	Dietersdorf	18:30	ökum. Gottesdienst zum Start des ökum. Lebendigen Advents (dann Mo, Mi, Fr)
Donnerstag, 19.12.	Reichelsdorf	19.00	Weihnachtskonzert SSG

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes erscheint am **Freitag, 29.11.2024** (als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefaufträger in Reichelsdorf, den **Pfarrbrief ab Freitag, 29.11.2024** im Pfarrbüro, zu den üblichen Öffnungszeiten abzuholen. Die Pfarrbriefaufträger in Dietersdorf, Katzwang und Wolkersdorf können den Pfarrbrief nach den Gottesdiensten abholen oder nach Rücksprache.

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 13.11.2024, 12:00 Uhr

Ihr Redaktionsteam

Es geht weiter ...

Herzliche Einladung
für alle Senioren 60 bis 100+

Die
gute
Küche

Kochen und gemeinsam Essen

Wo	„Haus der Gemeinde“, Am Wasserschloß 1, Wolkersdorf
Wann	09. Okt., 06. Nov., 27. Nov. und 11. Dez.
Uhrzeit	immer mittwochs von 11 bis 13 Uhr
Kosten	Unkostenbeitrag 6,- €
Anmeldung	Pfarramt 0911 / 63 53 99

Verantwortlich: Andrea Krebs, Martina Bornemann



Pfarrei Heilige Familie
Kirchenchor

Der Kirchenchor
Heilige Familie
singt zum Jubiläum
der Pfarrgemeindegemeinschaft



... am **Sonntag, den 3. November** wird vom
Kirchenchor der Jubiläumsgottesdienst gestaltet:

- ☞ Missa Choralis Minima (W. Menschick)
- ☞ Schau auf die Welt (John Rutter) u.a.

Wir gestalten gemeinsam mit unserer Pfarrgemeinde
den Festgottesdienst!

Chorleitung: Lukas Kählke

Pfarrkirche Heilige Familie - Eichstätter Platz 3 - Nürnberg-Reichelsdorf

© TGV



Vorschau - aktuelle Nachrichten und Informationen aus dem Kirchenchor der Heiligen Familie...

Da genaue Termine zur Gestaltung der weihnachtlichen Messen aktuell noch nicht vorliegen, wollen wir es beim schlichten Hinweis belassen, dass der Kirchenchor während der Weihnachtsfesttage einen Pfarrgottesdienst mit festlichen Gesängen mitgestalten wird. Später dazu mehr, mit einem Plakataushang in der Kirche und Nachrichten hier in der `brücke`...

Lukas Kählke – Leiter Kirchenchor Hl. Familie &
Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Öffentlichkeitsarbeit

... aus Reichelsdorf

Mozartabend mit Mariko Takazoé und Reto Kuppel



Kulturherbst Spezial

R
u
n
d

u
m

d
i
e

M
u
s
i
k

Im Rahmen des Wolkersdorfer Kulturherbstes ist es nun bereits das elfte Mal, dass die Pianistin Mariko Takazoé auftritt. Begleitet von dem renommierten Violinisten Reto Kuppel, können wir uns auch diesmal wieder auf einen hochklassigen Konzertabend freuen. Lassen Sie sich verzaubern von wunderbarer Musik und erleben Sie hautnah zwei Meister ihres Fachs auf höchstem Niveau.

Die Pianistin Mariko Takazoé ist bereits seit über 10 Jahren ein fester Programmpunkt beim Wolkersdorfer Kulturherbst. Geboren in Tokyo/Japan, lebt sie seit 2006 mit ihrer Familie in Wolkersdorf. Ihre Ausbildung erhielt sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Bildende Kunst (Geidai) bei Herrn Professor Jun Date in Tokyo, danach absolvierte sie an der Musikhochschule in München das Meisterklassenstudium bei Prof. K. Schilde. Aktuell arbeitet sie an der Hochschule für Musik in Nürnberg und an der Musikschule Nürnberg. Der Violinist Reto Kuppel gehört als Solist, Konzertmeister, Kammermusiker und Pädagoge zur Prominenz des deutschen Musiklebens. Konzertpublikum und Presse schätzen und bewundern seine Virtuosität und Stilsicherheit. Er konzertierte mit vielen deutschen Orchestern und gastierte als Solist in Europa, Asien und den USA. Fast zwei Jahrzehnte lang war Reto Kuppel Konzertmeister im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Seit 2012 ist Reto Kuppel Professor für Violine an der Hochschule für Musik Nürnberg.



Samstag, 26. Okt. um 19:00 Uhr
Pfarrsaal katholische Kirche
Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3
Eintritt: 15 €, Schüler / Studenten
ermäßigt 9 € an der Abendkasse



Dienstagstreff

Adventsfeier des Dienstagstreffs

Am Dienstag, den 3. Dezember 2024 ab 14:30 Uhr treffen wir uns im Pfarrsaal der Hl. Familie wie jedes Jahr zu einem besinnlichen und geselligen Nachmittag. Adventliche Geschichten und Lieder zu Kaffee, Kuchen, Lebkuchen und Glühwein erwarten uns.

Wir freuen uns auf ein gesundes und hoffentlich sehr zahlreiches Wiedersehen.

Birgitta und Volker Altrichter

Gaby und Josef Streber

Erwachsenenbildung

Vortragsabend

Im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung referiert Ingeborg Höverkamp, Dozentin, Autorin und Lehrer a. D., am Donnerstag, 21. November 2024, um 19:30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3 zu folgendem Thema:

Barbara, die Heilige mit dem Kirschzweig – eine mutige Märtyrerin

Jeder kennt den Brauch, einen Zweig am 4. Dezember in eine Vase zu stellen, damit er zu Weihnachten blüht, der Barbarazweig. Welche Hintergründe stecken hinter dem Brauch? Warum ist Barbara die Schutzpatronin der Bergleute? Wussten Sie, dass der Name „Barbara“ die „Ausländerin“ bedeutet? Die junge Frau lebte in einer Zeit, in der es lebensgefährlich war, als Christ entdeckt zu werden.

Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung.

Toni Reitenspies



Kronen ziehen durchs Land

#STERN SINGEN

BEWEGT

Im Januar treten **die Sternsinger von Reichelsdorf** diesmal für die Grundrechte von Kindern weltweit an! Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen.

Sternsinger-Aktion: 04.+05. Januar 2025 (Fr. + Sa.)

Anmeldeschluss für die Sternsinger(-Gruppen): Do., 05.12.24

Vorbereitungstreffen: So., 2. Advent, 08.12.24, 16.00 Uhr

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ laufen die Sternsinger dann am 4. und 5. Januar 2025 mit vielen Gleichgesinnten als Könige verkleidet zu den Häusern von Reichelsdorf, Mühlhof und Krottenbach, bringen den Segen und sammeln Geldspenden. Das macht richtig Spaß – und es gibt viele Süßigkeiten!

Anmeldungen bitte per E-Mail an Patricia Wissel: patricia.dunker@gmx.de (Betreff: Sternsinger-Anmeldung) oder in den Briefkasten der kath. Kirche „Hl. Familie“, Eichstätter Platz 3.

Gleich anmelden! (Hier auf der Rückseite.)



Anmeldung Sternsinger Reichelsdorf 04.+ 05. Jan. 2025

1 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag Beide Tage
 Sa., 4.1.25
 So., 5.1.25

- Wir sind eine komplette Gruppe (siehe alle Teilnehmer unten) oder
 Ich möchte mit folgenden Kindern in meiner Sternsinger-Gruppe laufen:

Name: _____

Geburtsdatum: _____ WICHTIG!
Körpergröße: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

2 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag Beide Tage
 Sa., 4.1.25
 So., 5.1.25

- Ich gehöre zur Gruppe

**Anmelden
bis 05.12.24**

Name: _____

Geburtsdatum: _____ WICHTIG!
Körpergröße: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

3 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag Beide Tage
 Sa., 4.1.25
 So., 5.1.25

- Ich gehöre zur Gruppe

Name: _____

Geburtsdatum: _____ WICHTIG!
Körpergröße: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

4 Ich laufe als Sternsinger-Kind mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag Beide Tage
 Sa., 4.1.25
 So., 5.1.25

- Ich gehöre zur Gruppe

Name: _____

Geburtsdatum: _____ WICHTIG!
Körpergröße: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

B Ich laufe als Sternsinger-Begleiter mit und kann an folgenden Tagen:

- 1 Tag 1/2 Tag Beide Tage
 Sa., 4.1.25 (ggf. Vorm. Nachm.)
 So., 5.1.25 (ggf. Vorm. Nachm.)

- Ich gehöre zur Gruppe oder
 Ich möchte mit folgenden Kindern in meiner Sternsinger-Gruppe laufen:

Name: _____

(evtl.: Elternteil von): _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsjahr: _____

Email: _____



Sternsingeraktion Reichelsdorf 04.-05.01.2025



... aus Katzwang

Förderverein St. Marien für ambulante Pflege und Weiterbildung

Wir laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen in 2024:

Mittwoch, 9. Oktober um 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Marien

Vortrag zum Thema **Vorsorgevollmacht**

Referent: **Johannes Lang**, M.A. Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt rechtliche Betreuungen von der Caritas-Kreisstelle Nbg.-Süd

In seinem Vortrag geht es um die Vorsorge-Instrumente Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Er wird die Vorteile, Voraussetzungen und Dinge, die bei der Erstellung zu beachten sind, darstellen. Danach gibt es noch die Möglichkeit für **allgemeine** Fragen. Für **spezielle Einzelfallfragen** muss ein **Beratungstermin** vereinbart werden.

Mittwoch, 11. Dezember um 14:30 Uhr im Pfarrheim
Adventsfeier zusammen mit dem Seniorenkreis

Zur besseren Planung bitten wir jeweils um Anmeldung.

Wir sind für Sie da!



*Förderverein
St. Marien*

Werner Reindl

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Erwachsenenbildung in Katzwang im Pfarrheim St. Marien:

Freitag, 25.10.2024, 19.30 Uhr

Was b(i)etet die Bibel in schwierigen Zeiten?

Referent: Pfr. i. R. **Alfons Hutter**

In der Bibel wenden sich Menschen in Krisensituationen auf durchaus verschiedene Weise an Gott und formulieren Gebete. Wie wirken sie auf uns bzw. wie helfen sie uns heute weiter?

Elisabeth Gutbrod



FAMILIENBASAR

ALLES RUND UMS KIND UND SPIELSACHEN

FREITAG, 11. OKTOBER 2024



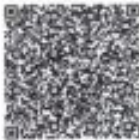
Pfarrheim St. Marien.
Stadtweg 36. 90453
Nürnberg (Katzwang)

Aufbau: ab 17:00 Uhr
Verkauf: 18:00 - 20:00 Uhr

Standgebühr: 12€ pro Tisch (120 x 70 cm)
Kleiderständer: 3€ (bitte selbst mitbringen)



Standplatzreservierung und Kontakt
per **Mail**: eb.stmarien.nuernberg-katzwang@kitafranken.de
oder per **QR Code**:



Für das leibliche
Wohl wird gesorgt!



Sämtliche Einnahmen kommen dem
Kindergarten St. Marien zugute.



Ehrenamtliche besuchen Patienten

Neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche in der Klinikseelsorge 2025 am Klinikum Nürnberg, Campus Süd

Hingehen, Zuhören, Dasein für Menschen in schwerer Zeit – das ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe.

Aber wie stelle ich das an? Wie führe ich ein seelsorgliches Gespräch? Wie geht aktives Zuhören? Was muss ich dabei beachten?

Mit solchen und anderen Fragen beschäftigt sich der neue Ausbildungskurs für Ehrenamtliche, die gerne in der Klinikseelsorge arbeiten möchten.

An zwei Wochenenden, 17 Kursabenden und einem Praktikum im Klinikum Nürnberg Süd lernen Sie Seelsorge in Theorie und Praxis. Der Kurs richtet sich an Personen, die gerne in Kontakt mit Menschen treten.

Wer Interesse hat, kann sich an einem der Infoabende, oder persönlich, bei der Kursleitung, Pfarrerin Susanne Bammessel oder Pastoralreferent Stefan Burger von der Klinikseelsorge genauer informieren.



Infoabende:

**Mittwoch 13.11.24, 19:00 Uhr, Haus Eckstein, Burgstr.1-3, Raum 201 oder
Donnerstag, 14.11.2024, 20:00 Uhr, online via Zoom**

Für den Infoabend im Onlineformat ist eine Anmeldung mit Emailadresse erforderlich! Wir schicken dann den Link zu.

Kontakt:

0911/398-5011 (Seelsorge am Klinikum Nürnberg Süd)

Seelsorge-kns@klinikum-nuernberg.de

**Weitere Informationen auf der Homepage des Klinikums Nürnberg:
www.klinikum-nuernberg.de**

[Seelsorge im Klinikum Nürnberg, Campus Nord & Campus Süd | NÜRNBERG
\(klinikum-nuernberg.de\)](http://www.klinikum-nuernberg.de)

Kindergottesdienste St. Marien

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

herzlich laden wir Euch zu unseren nächsten Kindergottesdiensten in Katzwang ein! Gemeinsam wollen wir Zeit mit Gott verbringen, spannende Geschichten hören, singen, beten und basteln. Unsere Kindergottesdienste sind eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und den Glauben auf spielerische Weise zu entdecken. Natürlich sind auch alle Geschwister, Eltern und Großeltern herzlich willkommen, dabei zu sein!

Hier die Termine für die Kindergottesdienste im Jahr 2024:

Sonntag, 13. Oktober und Sonntag 17. November um 10 Uhr

Dienstag, 24. Dezember (Heilig Abend) um 15 Uhr



Die Gottesdienste beginnen jeweils in der Kirche und dauern etwa eine Stunde. Wenn zeitgleich ein Gottesdienst für die `Großen` stattfindet, treffen wir uns in der Kirche unter der Orgel, wenn nicht, gleich im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter und eine gesegnete Zeit miteinander. Bringt gerne Eure Freunde mit – bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen!

Euer Kindergottesdienst-Team

Frauenkreis St. Marien

Der Frauenkreis lädt ein zu Frühstück und Gespräch im Pfarrheim St. Marien, Katzwang:

Donnerstag, den 24.10.2024 um 9:00 Uhr

Thema: **Frauen stiften Frieden, z. B. Astrid Lindgren**

Donnerstag, den 21.11.2024 um 9:00 Uhr

Thema: **Maria Montessori**

Filmvorführung und Gedankenaustausch

Elisabeth Ettl

Kirchenchor St. Marien

75 Jahre Kirchenchor St. Marien

Im Jahre 2023 hätte unser Kirchenchor seinen 75. Geburtstag feiern können. Leider hat sich in den 75 Jahren vieles verändert. Wie für viele andere war Corona auch für uns ein großer Einschnitt. Seitdem ist unser Chor zwar zahlenmäßig kleiner geworden, doch die Begeisterung für die Musik ist für den Stammchor immer noch lebendig. Wir denken zurück an Orchestermessen, Konzerte, afrikanische Gesänge und Musik aus fremden Kulturkreisen, die von uns aufgeführt wurden.

Daran wollen wir gerne wieder mit unserer Chorleiterin Frau Susanne Muschawek anknüpfen und am **1. Weihnachtsfeiertag 2024** anlässlich des 200. Geburtstags von **Anton Bruckner** seine **Messe in C-Dur für Chor, Orgel, Streicher und 2 Hörner** aufführen. Bruckners kleine Choralmesse nur mit Orgelbegleitung haben wir zu Ostern erklingen lassen. Leider hat sich die allgemeine finanzielle Situation in der Kirche stark verändert, so dass wir Schwierigkeiten haben, Berufsmusiker für eine Orchestermesse mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu gewinnen.

Unsere Chorprobe ist für jeden, der Freude am Singen und der Musik hat, offen und findet während der Schulzeit dienstags von 19.30 bis 21.00 im Pfarrsaal statt.

Kirchenchor St. Marien

Kirchortsrat St. Marien

Liebe Gemeinde von St. Marien,

der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und mit ihm auch die Zeit vieler Feste und Feiern. Auch unser Pfarrfest gemeinsam mit dem großen Kita-Jubiläum war ein voller Erfolg. Doch nun fängt uns der Alltag wieder ein.

Vieles hat sich schon inzwischen verändert, vieles muss sich noch verändern, wenn unsere beiden Gemeinden im pastoralen Raum „Südspitzen“ noch enger zusammenwachsen wollen, ja auch müssen. Vielleicht haben Sie sich an den neuen Gottesdienstrhythmus schon gewöhnt, andere brauchen noch etwas Zeit. Doch wir werden das schaffen.

In meiner Eigenschaft als Kirchortsratsvorsitzender von St. Marien bin ich, genau wie alle Mitglieder unseres Kirchortsrates, natürlich nach wie vor zuerst einmal für die Belange unserer Gemeinde St. Marien zuständig. Deshalb auch meine Bitte: Wenn es Fragen gibt, Hinweise, Wünsche, Vorstellungen usw., melden Sie sich oder melde dich bei uns. Natürlich auch, wenn es um Dinge geht, die nur unsere Gemeinde betreffen, auch dafür wollen wir ein offenes Ohr haben und werden uns bemühen, hier die entsprechenden Lösungen und Antworten zu finden.

Wenn wir alle mit Vertrauen und Zuversicht, mit Rücksicht aufeinander und dem notwendigen füreinander und miteinander das Leben in der Gemeinde lebendig halten, dann wird uns auch der große Schritt in eine gemeinsame pastorale Zukunft gelingen.

Für den Kirchortsrat St. Marien
Michael Wagenknecht, Vorsitzender

Kirchenverwaltungswahlen 2024

In den Pfarreien der Diözese Eichstätt wird am 24. November 2024 eine neue Kirchenverwaltung gewählt.

Die Kirchenverwaltung, der jeweils der Pfarrer oder ein von ihm beauftragter Vertreter vorsteht, entscheidet u.a. über den Haushalt der Kirchenstiftung, Personalfragen und Baumaßnahmen.



Das Wichtigste auf einen Blick:

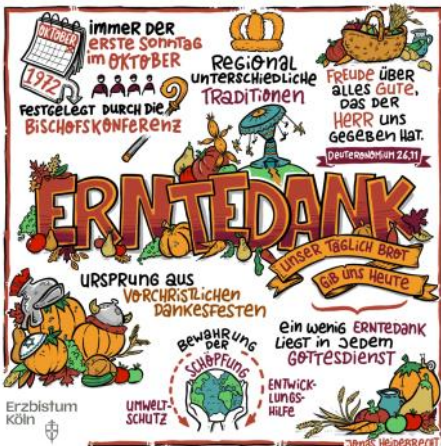
- Die Kirchenverwaltung ist das Organ der Kirchenstiftung. Sie besteht aus dem Kirchenverwaltungsvorstand und gewählten Kirchenverwaltungsmitgliedern.
- Die Anzahl der Kirchenverwaltungsmitglieder richtet sich nach der Anzahl der Katholiken in der Kirchengemeinde. Bei bis zu 2.000 Katholiken beträgt die Anzahl der Kirchenverwaltungsmitglieder vier, bei bis zu 6.000 Katholiken sechs und darüber acht Mitglieder.
- Wählbar ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, kirchensteuerpflichtig ist und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- Die Kirchenverwaltungsmitglieder werden von den Wahlberechtigten der Kirchengemeinde auf die Dauer von sechs Jahren gewählt. So oft es die Aufgaben erfordern, jedoch mindestens zweimal im Jahr finden Kirchenverwaltungssitzungen statt.
- Aus dem Kreise der Mitglieder der Kirchenverwaltung wird der Kirchenpfleger gewählt. Er unterstützt den Pfarrer bei seinen Aufgaben, insbesondere bei der Kassen- und Rechnungsführung.

Aufgaben der Kirchenverwaltung sind u.a.:

- gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens
- die Sorge für die Befriedigung ortskirchlicher Bedürfnisse
- die Erledigung der sonst zugewiesenen Aufgaben der Kirchenstiftung
- Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Aufstellung eines Haushaltsplanes
- Aufstellung der Jahresrechnung

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Bistums unter folgendem Pfad verfügbar <https://www.bistum-eichstaett.de/kirchenverwaltungswahl/>.

Gedanken zum Kirchenschmuck am Erntedankfest



Herbstzeit ist Erntezeit und eine Zeit des Dankens. Das Erntedankfest ist – ohne einheitlichen Termin – seit dem 3. Jahrhundert belegt. Die Termine unterscheiden sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Kirchentradition. Historische Vorbilder des christlichen Erntedankfestes reichen bis zu den Israeliten zurück, die in ihrem Erntejahr zwei Erntefeste feierten (Exodus 23,16). Wie bei vielen alten Bräuchen wurden auch beim Erntedankfest vorchristliche Rituale übernommen, im Mittelalter wurde aus dem ersten geernteten Getreide am 1. August die Hostie gebacken. Während das Erntedankfest früher meist in Verbindung mit dem Michaelistag, am 29. September gefeiert wurde, hat sich in der dt. evangelischen Kirche meist der Sonntag nach Michaelis, oder der erste Oktobersonntag eingebürgert. Die katholische Kirche in Deutschland bestimmte ab 1972 den ersten Sonntag im Oktober als Termin für das Erntedankfest. Fast überall gibt es in den Kirchen einen Erntedankschmuck als `Dank für die Frucht der Erde

und die menschliche Arbeit´ mit Obst und Gemüse, sowie Brot oder anderen Dingen, die am Ende an Bedürftige verschenkt, oder weitergegeben wurden.

In unserer Kirche wird heuer im Rahmen des Südspitzengottesdienst der Kirchenschmuck nicht wie im letzten von mir, sondern von einem Team der Food-Sharer rund um GR M. Fiedler organisiert. Öfter einmal etwas Neues kann nicht schaden... Es ist sicherlich im Sinne unserer Kirchengemeinde mit geretteten Lebensmitteln der Wertschätzung gegenüber der Schöpfung aufmerksam zu machen.

Ganz allgemein möchte ich noch zum Thema Kirchenschmuck bis Dezember noch einige Informationen geben.

Zum **Rosenkranzmonat Oktober**, einige interessante Gedanken und Informationen:

Die älteste schriftliche Erwähnung einer mit Steinen aufgezogenen Zählschnur findet sich bei der angelsächsischen Adligen Lady Godiva im 9. Jahrhundert. Die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes entstand im Advent 1409 als der Trierer Kartäusermönch Dominikus v. Preußen die `Leben-Jesu-Andachten´ in die Form von 50 Gebetsätzchen brachte. Deswegen werden in der Kirche zu der Oktoberzeit große Rosenkränze Bestandteil des Kirchenschmuckes sein...

In der Adventzeit wird dieser besonderen Zeit auf andere Art und Weise Rechnung getragen, lassen Sie sich überraschen!

Für Ideen zum Kirchenschmuck der Kirche Hl. Familie können Sie mich gerne ansprechen...

Prof. Dr. T. Gehring-Vorbeck

Bildquelle: https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Erntedank-Geschichte-und-Bedeutung-des-Erntedankfests/

**Notwendiges Eigenkapital für Schulbau dank Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft vorhanden
Hurra! - Endlich konnte der Spatenstich zum Schulbau erfolgen!**



Liebe Pfarrgemeinde, vor wenigen Wochen hatten wir noch Besuch aus Kenia und feierten gemeinsam 25 Jahre Thika-Kenia-Hilfe. Während dieser Aufenthaltszeit der kenianischen Dominikaner-Schwestern wurden u. a. einige Sponsorenbesuche durchgeführt und auch viele Stunden mit Besprechungen bezugnehmend auf Gegenwart und Zukunftspläne in Thika getätigt. Natürlich standen hier stets die Menschen in Kenia im Mittelpunkt, hauptsächlich die Kinder und Jugendlichen, sowie die bereits vorhandenen Projekteinrichtungen, aber auch die noch benötigten Objekte. Diese Kombination ist für eine glücklichere und erfolgreichere Zukunft entscheidend. Bei all diesen Gedanken, Plänen und natürlich auch Wünschen stehen wir den Schwestern als ein Berater- und Unterstützer-Team zur Seite. Uns ist es wichtig, dass hier zu keiner Zeit das Gefühl entsteht, wir möchten ihnen etwas diktieren oder sogar europäische Normen einführen. Die tatsächlichen örtlichen Umstände und Situationen kennen nun einmal die Schwestern am besten: Politik, Besitzverhältnisse, Lebensarten, Kulturen u. v. m.

Gerade, was für unsere Unterstützung entscheidend ist, wie das komplexe Gesundheits- und Bildungswesen Kenias, können die Schwestern am besten überblicken und somit beurteilen, was wichtig ist. Infolgedessen rückte aktuell der dringende Schulneubau in den Fokus.

Wie schon in den ca. letzten drei Jahren mehrmals erwähnt, gab uns die Änderung des kenianischen Schulsystems sehr zu denken, da übernächstes Jahr die Primary School nach der 6. Klasse endet und eine fortführende Schule (bis zur 12. Kl.) entweder nicht frei, zu teuer oder weit weg ist. Einige Schulabbrüche der 12- und 13jährigen Kinder hätten vermutlich dadurch stattgefunden. Daher war gleich nach der Gesetzesänderung für uns klar: Wir bauen eine eigene Secondary Junior School, damit diese drohende Ausbildungslücke in unserem eigenen 'Thika-Kreislauf' (vom Kindergarten über die Vorschule sowie die St. James Primary School bis zum Ausbildungszentrum TATI oder dem College-Abschluss) wieder geschlossen wird. Leider konnte der Neubau durch zu hohe Bau- und Materialkosten, verursacht durch den Angriffskrieg in der Ukraine, aber auch durch den schlechten Wechselkurs (bei dieser Kostenhöhe entscheidend), bisher nicht finanziert werden. Die Kalkulation für dieses Schulgebäude mit Inventar lag teilweise bei über 1,4 Mio. Euro. Und auch wenn notwendig, sehen wir es als unsere Verantwortung, die Spendengelder dann zu verwenden, wenn ein optimaler wirtschaftlicher Zeitpunkt für Bauprojekte gegeben ist. Seit letzten Herbst hat sich nun die Situation deutlich entspannt und die Kosten liegen bei ca. 820.000 Euro. Daher ist endlich Mitte August 2024 der Spatenstich mit feierlicher Segnung des Baugrundstückes erfolgt und der





Neubau hat begonnen. Ein Schulgebäude mit 17 Klassenzimmern sowie weiteren notwendigen Räumlichkeiten auf drei Etagen wird innerhalb der nächsten ca. 12 Monate entstehen und wir sind sehr glücklich darüber, dass uns die Finanzierung dank Sponsoren

und den vielen privaten regelmäßigen Spendeneingängen gelungen ist.

Diese Finanzierung setzt sich wie folgt aus Fördermittel und Eigenkapital zusammen:

Sternstunden e. V. beteiligt sich in diesem Jahr mit 410.000 Euro und hat für das Jahr 2025 weitere Fördermittel diesbezüglich in Aussicht gestellt. Lt. Sternstunden e. V. ist dies eines der größten finanzierte Einzelprojekt in deren Organisationsgeschichte, was auch darauf hinweist, wie groß das Vertrauen in die Ordensschwester, aber auch in uns, das Thika-Kenia-Hilfe-Team als Vertreter der Katholischen Kirchenstiftung St. Marien, Nbg.-Katzwang, und somit in unsere Pfarrgemeinde ist.

Das HDZ (Stiftung Hilfswerk deutscher Zahnärzte) unterstützt mit 100.000 Euro.

Eigenkapital der Thika-Kenia-Hilfe 180.000 Euro.

Gerade in Bezug auf das genannte und sehr wichtige Eigenkapital möchten wir an Sie bzw. euch alle ein herzliches Dankeschön und `Vergelts Gott` sagen. Dank vieler Gruppierungen und privater Spender unserer Pfarrgemeinde sowie weiterer Personen, Firmen, Schulen, Vereinen oder Organisationen konnten wir dieses Eigenkapital ansparen und vorweisen, um die nötigen Fördermittel zu erhalten. Teilweise werden wir von Spendern gefragt, wie hoch pro Jahr unsere Spendeneinnahme durch hauptsächlich private Spender sei, dazu Folgendes:

Die Summe schwankt selbstverständlich jährlich, liegt jedoch im Schnitt bei ca. 80.000 Euro pro Jahr und kommt u. a. auch aus dem gesamten Bundesgebiet.

Weshalb ist das Eigenkapital, das wir dank der vielen genannten Spender und somit auch von Ihnen erhalten, so wichtig? Damit wir finanzielle Fördermittel für Projekte von anderen Organisationen (z. B. Sternstunden e. V., Stiftungen, Hilfsorganisationen o. ä.) beantragen und erhalten können. Hier werden ca. 20 bis 25 % Eigenkapital von den zu finanzierenden Kosten gefordert.

Daher bitten wir weiterhin um Ihre finanzielle Unterstützung, damit auch in Zukunft Planungssicherheit herrscht. In einigen Häusern des Kinderdorfs sind z. B. noch Sanierungs-/Renovierungsarbeiten nötig.

Aber um auch gegebenenfalls spontan und flexibel auf indirekt verursachte nationale/internationale Einflüsse (Steuererhöhungen, Inflation, Epidemien, Naturkatastrophen, Kriege, Subventionsstreichungen) in Thika und Kenia reagieren zu können, benötigen wir verfügbare finanzielle Mittel.

Nun haben wir hauptsächlich über (Bau-)Projekte und deren Finanzierung oder Instandhaltung informiert. Für all dies gibt es auch - wie erwähnt - Stiftungen, Organisationen und Firmen, die lt. Satzung oder AGBs Fördermittel bereitstellen. Krankenhaus und Ausbildungszentrum haben ihrerseits Einnahmen, so dass sie sich finanziell tragen können.

Doch Kinder und Jugendliche, die zur Schule gehen, erwirtschaften selbstverständlich nichts und es gibt im Prinzip eben keine kooperierenden Organisationen/Stiftungen, die die laufenden Kosten von Schülern (hauptsächlich Schulgebühr und Schulkleidung) übernehmen. Daher möchten wir auch hier nochmals für Patenschaften werben. Diese Unterstützungsvariante ist für die armen Kinder optimal. Sie bietet Zukunftssicherheit für den schulischen Bildungsverlauf und trägt somit dazu bei, die Chance auf Ausbildung oder Studium zu erhalten, was schlussendlich ein eigenständiges und selbstfinanziertes Leben ermöglicht.

Informationen zur Thika-Kenia-Hilfe bzw. Patenschaften erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.thika-kenia-hilfe.de oder, treten Sie über das dortige Kontaktformular per E-Mail mit uns in Kontakt.

Auch ist auf dieser Seite der neue Blog <https://blog.thika-kenia-hilfe.de> mit einer Zusammenfassung des 25jährigen Thika-Kenia-Jubiläums verlinkt. Bei Interesse finden Sie dort eine große Anzahl von Fotos und informativen Texte rund um die Feierlichkeiten und Aktivitäten. Die Fotos stammen von Horst Hartmann, Boris Schuhmacher, Kristin Serafin und Peter G. Spandl. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Team-Mitglied Peter G. Spandl, der ca. 2.000 Bilder gesichtet, ausgewählt, bearbeitet und im Blog mit Textbeiträgen bereitgestellt hat.

Vielen herzlichen Dank für Ihre bisherige und zukünftige Unterstützung!

Im Namen der Thika-Kenia-Hilfe
Jörg Kohlbeck

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung St. Marien
Nürnberg-Katzwang
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN:DE80 7606 9559 0202 2816 86
BIC: GENODEF1NEA
Verwendung: Thika-Kenia-Hilfe



SCAN ME

... aus Reichelsdorf

Dienstagstreff

Sommer-Café vom Dienstagstreff

Wieder einmal trafen wir uns bei sommerlichen Höchsttemperaturen im Juli in einer erfreulich sehr großen Runde im Pfarrsaal, auch Pfarrer Batzdorf und Markus Fiedler bereicherten das gesellige Treffen. Der Jahreszeit angepasst ließen sich alle köstlichen Heidelbeerkuchen und saftigen Aprikosenkuchen sowie leckere Nussecken zu Kaffee bzw. Tee schmecken. Wie immer waren alle Kuchen selbst gebacken und die Heidelbeeren waren frisch vom Feld von uns gepflückt.



Bei angeregter Unterhaltung und lebhaftem Austausch war die Erfrischung durch einen eisgekühlten Limoncello-Spritz sehr willkommen.

Dazwischen informierte Frau Atzel vom Seniorennetzwerk über ihre Arbeit und Angebote für Senioren und Gaby Streber trug eine erheiternde Geschichte gekannt vor.



Kindergarten

Das Ende eines weiteren Kindergartenjahres

Und wieder ist ein Kiga-Jahr vergangen, indem wir viel erleben durften und sich auch einige Dinge verändert haben. Unser Sommerfest ist zwar kleiner ausgefallen als die Jahre zuvor, aber wir hatten dafür doppelt so viel Freude daran!

Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten super viel Spaß an den Aktionen, die sich die Mitarbeiter ausgedacht hatten. Hierbei gab es Glitzer-Tattoos, Steine konnten bemalt werden und sogar Kinderschminken wurde angeboten!

Zudem hat der Elternbeirat sich um das leibliche Wohl aller gekümmert, mit Bratwurstbrötchen, Popcorn und vielen anderen Leckereien war es ein gemütliches Miteinander.

Auch unsere Vorschulkinder sind nun bereit für die Schule und lassen die Kindergartenzeit nun hinter sich. Den Abschied haben wir mit einer kleinen Andacht in der Kirche gefeiert und auch der Vorschulnachmittag im Kindergarten, mit Schnitzeljagd, Eis, Pizza und einem Lagerfeuer war ein schöner Abschluss nach den vergangenen Jahren.

Nun winken wir ihnen aus der Ferne zu, wünschen somit allen Schulanfängern viel Glück & einen guten Schulstart! Wir werden euch vermissen!



Alles Liebe,
euer Kiga-Team!

*Text und Bilder: Jennifer
Weber*



Amtseinführung Pfarrer Ihor Chernikhovskyi als Priester für die ukrainische griechisch-katholische Gemeinde

Am Sonntag, 08. September wurde Pfarrer Ihor Chernikhovskyi in unserer Kirche nach dem Pfarrgottesdienst in seine Gemeinde eingeführt. Aus dem Anlass wurde der erste feierliche Gottesdienst im byzantinischen Ritus in unserer 'Hl. Familie' zum Hochfest Mariä Geburt um 11:30 Uhr zusammen mit der feierlichen Verkündung der Erhebung der ukrainischen Seelsorgestelle zur ukrainischen Personalpfarrei des Hl. Nikolaus mit Sitz in Nürnberg gefeiert. Ein weiterer wichtiger Anlass war der Abschied des bisherigen Administrators der Pfarrei, Erzpriester Ivan Sokhan.



Die Mitglieder unserer Kirchengemeinde waren herzlich eingeladen und einige blieben nach dem Pfarrgottesdienst und wohnten dem feierlichen Einführungsgottesdienst bei, der zum Teil mit zweisprachig gesungenen byzantinischen Gesängen gestaltet war.



... aus Katzwang

Seniorenkreis St. Marien Katzwang

Rückblick: Unsere Veranstaltungen von Mai bis Juli

Nach unserem Spaziergang am 15. Mai zum Weißensee begleitete uns Herr Schatz beim *Singen von Frühliedern* mit dem Akkordeon. Dazu gab es beim idyllischen 'Holzplat' einen Imbiss auf die Hand, mit Butterbrezeln, Getränken und kleinen Kuchen.

Am 19.06. unternahmen wir bei schönem Wetter mit 36 Personen und unserem Herrn Pfarrer Batzdorf *eine Busfahrt in die Hersbrucker Schweiz*. Herr Ettl informierte uns kenntnisreich über die geologischen Besonderheiten dieser Region. In Hersbruck besuchten wir dann das Hirtenmuseum mit einer fachkundigen und interessanten Führung; anschließend erfolgte die Besichtigung des Marktplatzes und sehenswerter alter Häuser. Zum Mittagessen war Lieritzhofen unser Ziel, das uns mit sehr guten Gerichten verwöhnte. Der Happurger Stausee mit seiner male- rischen Umgebung lud uns am Nachmittag zu einem kleinen Spaziergang mit Kaffeepause ein. Zur allgemeinen Zufriedenheit kamen wir wieder gegen 18:00 Uhr in Katzwang an.

Der 24.07. war unserem kleinen *Sommerfest* im Pfarrsaal vorbehalten. Bei guter Beteiligung (30 Personen, Herr Pfarrer Batzdorf und GR Markus Fiedler), ließen wir uns die warmen Leberkäsemeln, Getränke und Eis mit Himbeeren schmecken. Nette Unterhaltung und begleitende Musik sorgten für einen gemütlichen Nachmittag. Wiederholung gewünscht - und wir freuen uns auch über Ihr Kommen in unserem Kreis!

Thea Roider



Unser Ausflug in die Hersbrucker Schweiz

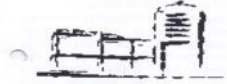
Foto: Karin Haberberger

Förderverein St. Marien für ambulante Pflege und Weiterbildung

Infoveranstaltung zum Zertifizierten Ehrenamt im Juli 2024 im Pfarrheim St. Marien

12 Personen haben sich bei dieser Veranstaltung mit Frau Nenner von der Fachstelle für Demenz und Pflege weitergebildet. Falls Sie Interesse haben, aber nicht dabei sein konnten, Frau Nenner hat die Informationen für Sie nochmals kurz zusammengefasst:

Wir sind für Sie da!



*Förderverein
St. Marien*

*Seit dem 01.01.2021 können Menschen, die zu Hause leben und über einen Pflegegrad verfügen, durch Privatpersonen Unterstützung im Alltag erhalten. Oft wird diese wertvolle Unterstützung durch Freunde, Bekannte oder von Nachbarn geleistet. Wenn diese Privatpersonen die Voraussetzungen erfüllen und als ehrenamtlich tätige Einzelperson registriert sind, können Pflegebedürftige über den Entlastungsbetrag von 125 Euro/mtl. eine Aufwandsentschädigung für geleistete Dienste ausbezahlen. Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen dürfen **nicht** mit dem Pflegebedürftigen*

- *bis zum zweiten Grad verwandt und/oder verschwägert sein*
- *in einer häuslichen Gemeinschaft leben und*
- *sollten mindestens 16 Jahre alt sein*

Mehr Informationen erhalten Sie bei der



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Mittelfranken

BEZIRK MITTELFRANKEN

Danziger Straße 5

91522 Ansbach

Tel.: 0981/4664-20-210 / -209

Mail: info@demenz-pflege-mittelfranken.de

Web: www.demenz-pflege-mittelfranken.de

Gerne dürfen Sie sich auch an mich wenden:

e-mail: krankenpflegeverein@pfarrei-st-marien.de

Tel. 01708016570

Falls jemand von Ihnen das Zertifikat erworben hat und gerne mithelfen möchte, bitte im Pfarrbüro Bescheid geben.

Roswitha Oberholz

Internetseelsorge.de: Künftig geistliche Begleitung speziell für junge Menschen

Verantwortliche erweitern das Beratungsangebot aufgrund gestiegener Nachfrage

Das bundesweite Angebot der Beratungsplattform Internetseelsorge.de erweitert sein Angebot für spezielle Zielgruppen, aktuell besonders für junge Menschen. „Insbesondere seit der Pandemie steigt die Nachfrage für das Angebot der geistlichen Begleitung via Mail und die zur Verfügung stehenden Begleiterinnen und Begleiter sind ausgelastet“, sagt W. Lang von der Internetseelsorge des Bistums Würzburg.

Die Organisatorinnen und Organisatoren nehmen diese Erfahrung auf und erweitern zukünftig das Angebot. Als erste Erweiterung ist seit Mai 2024 eine weitere Begleiterin dazugekommen, die den Ausbildungskurs ´Junge Menschen geistlich begleiten´ am Zentrum für Berufungspastoral in Frankfurt am Main absolviert hat. Mit dieser Ausbildung bietet sie als erste Seelsorgende bei Internetseelsorge.de geistliche Begleitung explizit für Jugendliche und junge Erwachsene an.

Gespräche auch via Videochat möglich

Geistliche Begleitung will dabei helfen, den eigenen Lebensweg zu finden und anzunehmen, aus der Beziehung zu Gott den Alltag zu gestalten und Entscheidungen verantwortet treffen zu können. Durch einen Relaunch der Beratungsplattform wird es künftig für die geistliche Begleitung auch die Möglichkeit geben, neben der Mailbegleitung einzelne Gespräche in einem datenschutzkonformen Video-Chat durchzuführen.

Die bundesweite Plattform Internetseelsorge.de wird seit zwölf Jahren von der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP) betrieben. Die beteiligten (Erz-)Diözesen sind verantwortlich für die Bereitstellung, Ausbildung und Begleitung der Seelsorgenden beziehungsweise des Seelsorgeangebotes. Vorläufer des Angebots sind unter anderem die Angebote der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Würzburg, die bereits seit über 25 Jahren digitale Seelsorge anbieten.

‘Das kann doch nicht alles gewesen sein!’

Veränderungen im Rentenalter

Wenn das reguläre Rentenalter inzwischen von 65 auf 67 erhöht wurde, haben wir vielleicht zwei Jahre dazu gewonnen, uns eine Antwort auf die Frage zu überlegen, die sehr häufig mit dem Zeitpunkt der Pensionierung einhergeht: „War es das jetzt oder kommt da noch was?“ Etwas Neues? Veränderungen? Viele haben das Gefühl, als wären sie über 60 Jahre lang über das Hochseil ihres Lebens gelaufen und hätten dabei kaum bemerkt, wie so bedeutsame Lebensabschnitte, wie Schule, Ausbildung, Beruf und Familiengründung sie über all die Jahre so einseitig in Anspruch genommen haben, dass sie sich kaum um ein ‘Gegengewicht’ gekümmert haben. Das erzeugt ‘Schief lagen’, ‘Haltungsschäden’. Es ist also Zeit, die Balancierstange unseres Lebens wieder in eine andere Richtung zu halten. Das Rentenalter mit seinem großen Geschenk an gewonnener Zeit und gewonnener Lebenserfahrung ist eine Hilfe, wieder mehr dieses Gegengewicht zu fördern, wenn man für sein Leben Veränderungen zulässt und unterstützt.

Nicht alles umkrepeln

Es gibt allerdings auch nicht wenige Menschen, die eine ‘Balancierstange’ mit einer ‘Brechstange’ verwechseln. Es wäre sicherlich nicht im Sinne eines Gleichgewichts, wenn jemand für die Zeit seines Rentendaseins ‘alles anders’ planen und völlig umkrepeln wollte. Etwa ganz und radikal aus dem Arbeitsleben auszusteigen, sich total der Freizeit und dem ‘Hobby’ hinzugeben, das schafft sicherlich keinen echten ‘Ausgleich’, eher neue Extreme. Hilfreich sind hier also nicht jene

‘Hau-Ruck-Methoden’ nach dem Motto: „Jetzt kümmerge ich mich mal um den Haushalt!“, schon gar nicht, wenn dies mit der Partnerin / dem Partner nicht gut abgesprachen wurde. Auch hier gilt es, eine Mitte zu finden zwischen alten und neuen Alltagsriten und Gewohnheiten, damit das ‘neue’ Zusammenleben nicht als nervend, sondern als bereichernd empfunden werden kann.

Vernachlässigtes pflegen

Was wurde dem eigenen Gefühl nach während des Arbeitslebens zu sehr vernachlässigt? Für den einen ist es vielleicht die körperliche Beweglichkeit, für den anderen die musische Beschäftigung, für den einen ist es die ehrenamtliche Tätigkeit, für den anderen die Bemühung, einmal mehr an sich selbst zu denken. Für viele ist es grundsätzlich der Hang zum Reisen, vielleicht aber auch nur ein spontaner ‘Last-Minute-Flug’ an einen Ort auf der Erde, wo man immer schon mal hin wollte. Für andere kann es wiederum der Genuss sein, sich endlich so richtig zu Hause zu fühlen. Die einen werden verstärkt in die Öffentlichkeit gehen, für die anderen werden Stille und Beschaulichkeit ein bevorzugtes Ziel der kommenden Jahre sein.

In der Partnerschaft näher zusammen rücken

‘Alte’ Probleme, die man sonst immer vor sich herschieben konnte, sollten jetzt dringend miteinander besprochen und nach Lösungen gesucht werden. Persönliche Weiterentwicklung, gemeinsame soziale, kulturelle und auch spirituell-religiöse Bedürfnisse und Ziele sollten nun verstärkt miteinander besprochen und miteinander abgestimmt werden. Eine ausgewogene Balance zwischen eigenen und gemeinsamen Aktivitäten und Freizeitideen macht das Paar wieder füreinander attraktiv. Partnerschaften, in denen zu wenig ge-

meinsame Zeit miteinander verbracht wurde, in denen zu wenig miteinander gesprochen und besprochen wurde, sollten jetzt verstärkt mehr Zeit miteinander verbringen oder die gemeinsame Zeit intensiver nutzen. Partner sollten jetzt wieder mehr und näher zueinander rücken, ihr oft verloren gegangenes 'Wir-Gefühl' wieder finden und genießen können.

Neues beginnen

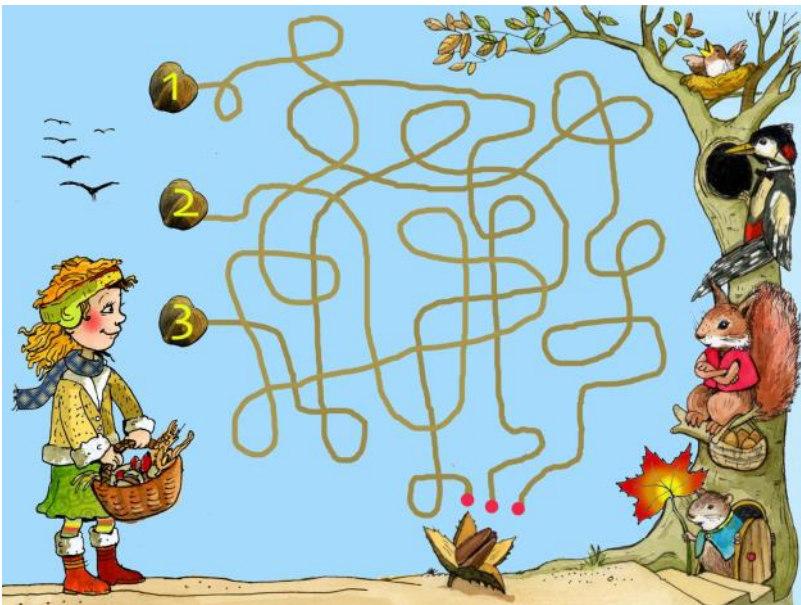
Ein häufig zu geringes Risikoverhalten, große Lebensängste, viele schlechte Erfahrungen und erlittene Schmerzen haben

uns manchmal zu sehr davon abgehalten, Dinge zu leben und auszuprobieren. Matthias Jung, ein erfahrener Psychotherapeut, gibt allerdings zu bedenken, was eigentlich das größere Übel in unserem Leben ist, wenn er meint: „Es ist nicht das Leben selbst, das uns bedrückt. Was uns am meisten bedrückt, das ist das nicht gelebte Leben.“ Und dies mit zunehmendem Alter!

*Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe,
In: Pfarrbriefservice.de*

Das Bucheckernrätsel

Tilda sammelt bei einem Herbstspaziergang im Wald in ihrem Korb Herbstfrüchte zum Basteln. Unter der Buche findet sie jede Menge der lustigen dreiteiligen Früchte mit dem stacheligen Mantel. Welchen Weg muss sie wählen, um zur Bucheckernfrucht zu gelangen? (Auflösung auf Seite 39)



Verstorben sind... wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen:



Rossol, Eduard, 92 Jahre
Lindner, Hannelore, 83 Jahre
Grünsteudel, Friedrich, 85 Jahre
Wuttke, Christine, 88 Jahre
Kettner, Renate, 82 Jahre, WO
Schirmer, Ilse, 84 Jahre
Leybold, Elfriede, 89 Jahre

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

*Liebe Geburtstagskinder,
alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren werden im Pfarrbrief
veröffentlicht.*

Wer dies nicht möchte, bitte im Pfarrbüro melden.

Das Redaktionsteam

Unsere Jubilare:

In Verbundenheit wünscht die Pfarrgemeinde unseren lieben Jubilaren Gottes Segen und noch recht viele frohe und glückliche Stunden:

<i>Reichelsdorf Oktober</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Alter</i>
01.10.	Frisch	Heidmarie	70
	Metz	Hans-Günter	83
	Polac	Maria	72
02.10.	Kolb	Adelheid	81
	Manger	Hannelore	75
03.10.	Hübner	Waltraud	81
	Reindl	Eleonore	86
04.10.	Bauch	Reinhard	73
06.10.	Mindl	Edith	81
09.10.	Christ	Maria	77

Kirchliche Nachrichten aus Reichelsdorf

10.10.	Mederer	Heinrich	86
	Rosinger	Sieglinde	84
	Spica	Giorgia	76
14.10.	Pospiech	Hedwig	96
15.10.	Übelacker	Brigitte	89
	Vogel	Maria	87
16.10.	Henn	Christa	77
	Pröbster	Helmut	88
18.10.	Heuberger	Franz	91
22.10.	Galle	Anton	83
	Lurz	Claus	74
23.10.	Kau	Ursula	81
	Urban	Reinhart	81
24.10.	Przewoznik	Andreas	70
	Schubert	Reinhold	79
25.10.	Sölch	Dietmar	70
	Voit	Rudolf	72
26.10.	Pecher	Helmut-Alois	73
28.10.	Bosch	Anton	90
	Durst	Harald	82
	Steinmüller	Rosemarie	71
29.10.	Kastl	Bernd	81
30.10.	Biber	Helga	73
	Chodan	Alois	83
	Wolkersdörfer	Christine	75
31.10.	Hofmann	Karin	79

Kirchliche Nachrichten aus Reichelsdorf

<i>Wolkersdorf Oktober</i>	Name	Vorname	Alter
02.10.	Haderdauer	Hannelore	80
04.10.	Hohenstein	Karin	81
	Pitterl	Johann	73
05.10.	Bauer-Gell	Roswitha	72
	Ziman	Elisabeta	73
07.10.	Reichert	Monika	81
09.10.	Miltner	Dieter	81
10.10.	Christmeier	Helmut	80
13.10.	Speck	Wolfgang	76
17.10.	Krautwurst	Heinrich	81
	Schwerdt	Scott	70
18.10.	Gerner	Hedwig	91
	Hoffmann	Elisabeth	72
19.10.	Hirschinger	Karoline	81
24.10.	Pöll	Edmund	93

<i>Dietersdorf Oktober</i>	Name	Vorname	Alter
01.10.	Baumann	Maria	71
02.10.	Hagn	Franz	81
05.10.	Langer	Michael	75
12.10.	Bauer	Adolf	81

Kirchliche Nachrichten aus Reichelsdorf

<i>Reichelsdorf November</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Alter</i>
01.11.	Ungefug	Philipp	77
02.11.	Sipl	Johann	91
04.11.	Dörr	Erna	96
	Kramer	Elisabeth	89
06.11.	Bayer	Irmgard	75
	Behringer	Monika	76
	Komandir	Ella	97
07.11.	Seidling	Rosemarie	77
08.11.	Kuhn	Elvira	83
09.11.	Opolka	Gabriela	70
	Ruze	Jürgen	71
10.11.	Hübner	Monika	70
	Menelik Ghebreysus	Ghebrihiwet	71
	Schmidt	Manfred	73
12.11.	Fischer	Karl	70
	Kortboyer	Erwin	84
	Rückel	Elisabeth	86
13.11.	Winkler	Theresia	87
14.11.	Heinrich	Gertrude	89
	Muffler	Kriemhilde	90
	Schmidt	Katharina	83
15.11.	Herbold	Udo	72
16.11.	Barth	Helga	88
	Schmidt	Elfriede	74
18.11.	Kosa	Anton	75
	Schmidt	Christa	85
21.11.	Scigliuzzo	Antonio	74

Kirchliche Nachrichten aus Reichelsdorf

22.11.	Lazarov	Ana	75
	Saalmüller	Rolf	80
24.11.	Knezevic	Katarina	75
	Pruy	Cäcilie	78
25.11.	Mucsy	Günther	81
	Schwarzer	Maria	85
26.11.	Schreiber	Heidrun	78
	Urban	Rose-Marie	87
27.11.	Sigl	Josef	87
29.11.	Stinzendörfer	Gerlinde	78
30.11.	Bottler	Robert	72

<i>Wolkersdorf November</i>	Name	Vorname	Alter
08.11.	Gruber	Petra	72
13.11.	Marschig	Rosa	76
15.11.	Ziman	Emerich	79
19.11.	Teschner	Ditmar	76
21.11.	Pedimonte	Michaela	71
23.11.	Zangl	Gisela	89
30.11.	Fleischmann	Sonja	72

<i>Dietersdorf November</i>	Name	Vorname	Alter
16.11.	Riedl	Christa	76
19.11.	Depmeier	Birgitta	73



Taufen... durch die Taufe zum göttlichen Leben wiedergeboren, wurden aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche:

Preißinger, Leon
Kutzen, Jonathan

Herzlich willkommen!



Getraut wurden... das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Klement, Anna u. Johannes
Urban, Maria u. Patrick

Herzlichen Glückwunsch!



Verstorben sind ... wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen:

Brandhofer, Rudi , 84 Jahre
Auerochs, Eva, 75 Jahre
Kotzbauer, Horst, 85 Jahre
Bimüller, Maria, 89 Jahre

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Sie wollen so lange wie möglich in Ihrem Zuhause leben?

Die SeniorenNetzwerke unterstützen Sie dabei!

- Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen des Alterns und der Pflege.
- Wir bieten Kurse zur Gesundheitsförderung.
- Wir machen Angebote zu Geselligkeit, Kultur und Begegnung.
- Wir vermitteln (ehrenamtliche) Unterstützung und Besuchsdienste.

Die Koordinatorin des SeniorenNetzwerks berät Sie telefonisch oder bei Bedarf bei Ihnen zu Hause – kostenlos, unabhängig und trägerübergreifend.

Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie mich:

Anna Katharina Atzl

Telefon 09 11 / 450 60 164, 01 71 / 29 32 964

E-Mail: Anna-Katharina.Atzl@awo-nbg.de

Oder senden Sie diese Postkarte ausgefüllt an umstehende Adresse.

SENIORENNETZWERK
REICHELSDORF/KROTTENBACH/
MÜHLHOF



Ihr Menüservice mit Herz



Wir bringen Ihnen den
Genuss ins Haus!



- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiches Diät- und Kostformangebot

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!

3 x Menügenuss ins Haus

für nur 6,99€ pro Menü

Auch online bestellbar unter:

www.ihr-menueservice.de/malteser-nuernberg

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser in Nürnberg
Tel. 0911 - 4805334

Menüservice apetito AG - Bonifatiusstraße 305 - 48432 Rheine

PETRA RÖSCH

Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 - 90469 Nürnberg
Tel. 0911/48 24 15 - Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de - www.steuerkanzlei-roesch.de



Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:



Fitnessstraining · Pilates
Wirbelsäulengymnastik
Nordic Walking



Schalkhausstraße 16

90453 Nürnberg / Reichelsdorf

Telefon 0911 / 6 32 59 59

Telefax 0911 / 6 41 82 56

fbnster@physiotreff-reichelsdorf.de

www.physiotreff-reichelsdorf.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE · WELLNESS · PRÄVENTION

PHYSIOTHERAPIE

- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliotherapie nach Schroth
- Krankengymnastik am Gerät
- Parkinson Therapie nach dem BIG-Konzept

**HEILPRAKTIKER FÜR
PHYSIOTHERAPIE**

- Akupunktmeridianmassage
- TUINA Therapie

WELLNESS

- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

**GESUNDHEITSTRaining AN
GERÄTEN**

- 1-Monatsvertrag ohne Kündigung

KURSE

- Pilates
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- FasziFit-fasziales Krafttraining

Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Straße 25 b
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
0911 528 02 98
physiorelax.com

LINDNER
STEINMETZ GmbH

Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE



Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: info@lindner-steinmetz.de

W. & K. Marcus



Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (0911) 63 79 07



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

www.bestattungsinstitut-alter.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH



Ryschka
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de - www.Dachprofis24.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schrantüren
Glasmöbel
Folienesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann

IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT



Die Glasprofis in Nürnberg

Immer die passende Lösung für Ihre Ideen!

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge

entlastet Sie und Ihre Angehörigen

0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

IMMOBILIEN

Vermittlung
Verwaltung

Regional & Überregional

Kompetenz
Service
Beratung

Seit 25 Jahren



WOHNEN - GEWERBE - ANLAGE

Immobilien seit 1998

Ihr zuverlässiger Partner



Wohnen – Gewerbe – Anlage

Stettiner Str. 5 a, 91126 SC-Wolkersdorf

Wir suchen laufend

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt:

☎ 0911/ 384 73 513

✉ info@frankenimmokestler.eu

Mo – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr

Samstag 10:00 – 15:00 Uhr

☑ jederzeit online

<https://kestler-bayern.immo>

Terminvereinbarung erbeten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

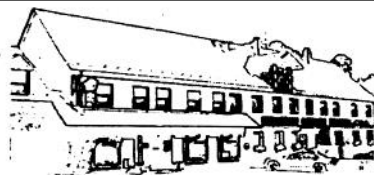
Kommen Sie ins Team!

Makler m/w/d,
auch nebenberuflich;

Quereinsteiger willkommen
Mehr dazu auf unseren Internetseiten

Drexler

Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach

Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

Bestattungsunternehmen

„FRIEDE“

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

Klaus Enzenberger

Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de



**Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Partner ...**



*einfach
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800

**„HAT PFLANZEN
UND IDEEN.“**

GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN
FÜR IHREN GARTEN.
PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.



SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911 - 63 86 31

HIER IST PLATZ FÜR IHRE ANZEIGE!

SOLLTEN SIE INTERESSE AN EINER ANZEIGE IN UNSEREM PFARRBRIEF 'BRÜCKE' HABEN, SO WENDEN SIE SICH GERNE AN UNSER PFARRBÜRO REICHELSDORF (TEL.: 0911/63 61 07).

NATÜRLICH AUCH IN FARBE - SPRECHEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE IN BEZUG AUF GRÖSSE, GESTALTUNG, ERSCHEINUNGSWEISE USW...

MIT EINER ANZEIGE IM PFARRBRIEF ERREICHEN SIE BIS ZU 4400 HAUSHALTE IM GESAMTEN PFARREIGEBIET – REICHELSDORF, WOLKERSDORF UND DIETERSDORF UND KATZWANG.

AUTO CHECK



Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!
Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH

Mühlhofer Hauptstr. 42-44
90453 Nürnberg,
Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,
www.ac-autocheck.de,
Auto-Steffan-GmbH@t-online.de



Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach

